

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15.10.2012

Sanierung der Ernst-Pörner-Straße im Wohngebiet Stadtfeld

Mit dem Beginn der Sommerferien kam die Baumaßnahme in der Ernst-Pörner-Straße im Wohngebiet Stadtfeld in Gang. Mit Finanzmitteln aus dem Förderprogramm Soziale Stadt – Fördergebiet Stadtfeld wurde der 1. Bauabschnitt der Ernst-Pörner-Straße saniert. Der 1. Bauabschnitt betraf den Bereich von der Kreuzung Max-Otto-Straße bis zur Apotheke. Die Kosten beliefen sich auf ca. 200.000 €.

Die Sanierungsarbeiten kamen in den letzten Monaten gut voran, so dass Ende dieser Woche die letzten Bauarbeiten durchgeführt werden. Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Gehwege grundhaft ausgebaut. Die Oberfläche der Gehwege wurde mit farbigem Betonsteinpflaster wiederhergestellt. Der Gehweg entlang der Schulen ist komplett fertiggestellt. Die Pflasterarbeiten auf der Gehwegseite an den Wohnblöcken wird derzeit fertig gestellt.

Die Fahrbahn, die bereits mit einer dünnen Asphaltsschicht versehen war, wurde saniert. Hierzu wurde in die bestehende Asphaltdecke nach verschiedenen technischen Vorarbeiten eine gummi-modifizierte Asphaltdeckschicht eingebaut, die elastischer und verformungsstabiler als herkömmlicher Asphalt ist und so neuen Rissen vorbeugen soll. Im Anschluss wurden die vorhandenen Fugen nachgeschnitten.

Die Masten der Straßenbeleuchtung wurden erneuert, wobei der Gehweg auf der Seite der Schule eine komplett neue Beleuchtungsanlage erhielt.

Im nächsten Jahr ist mit dem 2. Bauabschnitt in der Ernst-Pörner-Straße der Lückenschluss zwischen dem derzeitigen Bauende Höhe Apotheke bis zur Einmündung Minslebener Straße geplant (vorbehaltlich des bestätigten Haushaltes). Die Baulänge beträgt dann, wie beim ersten Bauabschnitt, ca. 200 m.